

Anzeiger,

Inserten-Beiblatt zum Elbeblatt.

Amtsblatt

für die Königlichen Gerichtsämter und Stadträthe zu
Niesä und Strehla.

N^o 10.

Freitag, den 8. März

1861.

Bestellungen werden sowohl in der Expedition dieses Blattes in Niesä, als auch in Strehla bei Herrn
Schuhmachermeister Eppert jederzeit entgegen genommen.

Bekanntmachung.

Den 12. März 1861, von Vormittags 9 Uhr an

und nach Befinden den folgenden Tag, sollen im Saale des Gasthofs zum Kronprinzen die
zu dem Creditwesen des Kaufmanns Reinhold Höpner hier gehörigen Waaren, die vornehmlich in
Tabak, Cigarren und Brantweinen bestehen, gegen gleich baare Bezahlung versteigert werden,
was hierdurch bekannt gemacht wird.

Niesä, den 2. März 1861.

Das Königliche Gerichtsamt.
v. Carlowitz.

Eppert.

Bekanntmachung.

Seiten des unterzeichneten Gerichtsamtes sollen

den 14. März 1861,

und nach Befinden die folgenden Tage,

von Vormittags 9 Uhr an,

in Merzdorf bei Niesä diverse Hölzer, als: eichne Stämme, Klöber und Scheitlastern, Birken
und Lindenstämme, Pfosten, Breter und Schwarten von verschiedenen Holzarten, ganze Parthien
Schirholz, Radspeichen und Felgen, fertige Wagnerarbeiten an Wagen und Karren, Ackerge-
rättschaften, 1 Kalbe und 4 kleine Schweine gegen sofortige Baarzahlung öffentlich an den Meist-
bietenden versteigert werden.

Fast sämtliche Hölzer sind Nussrüden und für Stellmacher und Wagner besonders brauchbar.

Niesä, den 28. Februar 1861.

Königliches Gerichtsamt.
v. Carlowitz.

Bäckerwaarentaxe.

1 Neugroschen-Brod muß wiegen	1 Pfd.	5 Lth.	3 Quent.
5	5	26	5
6 Pfennige Semmel	—	8	—
3 Weißbrod	—	5	6

Der Stadtrath zu Niesä, den 8. März 1861.

Steger, Bürgermeister.

Bekanntmachung.

Nächstkommenden

14. März, Vormittags 9 Uhr,

sollen die hiesigen Commungrundstücke auf 10 Jahre hintereinander folgende Jahre an den Meistbietenden
verpachtet werden.

Die Pachtbedingungen hängen zu Jedermanns Einsicht

im Rathhaus,

im Gasthof zum Stern und

in der Schankwirtschaft des Herrn Wolf aus.

Gleichzeitig soll auch der, unter der ehemalig Wolf'schen Scheune, befindliche Acker, unter den im
Termin bekannt zu machenden Bedingungen, mit zur Verpachtung gelangen.

Pachtliebhaber werden daher aufgefordert, gedachten Tages zur bestimmten Zeit auf hiesiger Rathshube sich einzufinden und des Weiteren sich zu gewärtigen.
Strehla, am 23. Februar 1861.

Der Stadtrath hier.
Eduard Schreiber, Bürgermeister.

Kirchennachrichten von Riesa.

In der Kirche zu Riesa predigt Freitag, den 8. März:
Vormittags 9 Uhr: Herr Pastor M. Richter über Luc. 22, 47-71, (dritte Fastenwochenpredigt).
Am Sonntage Lätare predigt:
Vormittags 8 1/2 Uhr: Herr Pastor M. Richter über Job. 15, 18-25.
Vorher ist 7 1/2 Uhr Privatkommunion.
Mittwochs den 13. März ist Abends 8 Uhr Bibelstunde im Schlosse.

P e n s i o n .

Da dem Unterzeichneten von dem Vorstande der concessionirten Sammelschule an den hiesigen Bahnhöfen die bestimmte Zusicherung ertheilt worden ist, daß Pensionäre seines Hauses in der obengenannten Anstalt, bei welcher man den innigen Zusammenhang von Haus und Schule, von Erziehung und Unterricht sorglich berücksichtigt, allezeit Aufnahme finden sollen, so erbiethet sich derselbe hiermit gegen Eltern, Pflegeeltern, Vormünder zc., ihnen angehörige Knaben in Pension zu nehmen und diesen neben den eignen Kindern eine gewissenhafte Erziehung, Beihilfe und Verpflegung zu Theil werden zu lassen.
Riesa, im März 1861. Robert Lange, erster Institutslehrer.

Zwickauer und Würschnitzer Steinkohlen

zur Stubenfeuerung, desgleichen

beste Karbizer Braunkohlen

verkauft in Lomrys und im Einzelnen billigt
Riesa, im Februar 1861.

Johann Carl Henn.

**Reichhaltige Auswahl Neuheiten in
Frühjahrs-Mänteln, Mantillen,
Jacken u. s. w.**

für Erwachsene und Kinder, soeben eingetroffen, Preise billigt!

J. G. Renker.

**Das neueste Muster-Lager aus der
Tapeten-Fabrik von Gustav Hitzschold in Dresden**

empfiehlt einer geneigten Beachtung, Bestellungen auf gemalte Fenster-Rouleaux werden ebenfalls prompt besorgt von
Carl Günther, Tapezierer in Riesa.

Ostrauer Kalkgenossenschaft.

Hierdurch machen wir die ergebene Anzeige, daß die Abfuhr von Kalk mit dem 5. dieses Mts. begonnen hat, und der Preis für die Theilhaber vorläufig auf 6 Ngr. pro Scheffel festgestellt worden ist. Scheffelscheine sind jetzt noch bei Herrn Ferdinand Schlegel in Riesa zu haben.
Ostrau, den 7. März 1861.

Der provisorische Ausschuß:

- Chelich, Gutsbes. in Auerwitz,
- Sende, Gutsbes. in Schallhausen.
- Thomas, Gutsbes. in Ostrau.

Armenvereins-Versammlung,

Sonntags, den 10. März, Nachmittags 2 Uhr, in Pausitz. Rechnungs-Abnahme vom Jahr 1860, wozu auch die ausgeschiedenen Ortschaften ihre Vertreter zu senden haben.
Der Vorstand.

Auction.

Montag, den 11. d. M., Mittags 1 Uhr, sollen in der Jochschen Wirthschaft zu Prausky landwirthschaftliche Gerathe aller Art, dabei ein ganz neuer eiserner Wagen für Kuhgespann, das vollständige Schmiedehandwerkszeug, 1 Parthie fertiges Eisenwerk, als Hufeisen, Ringe etc., neues und altes nutzbares Eisen, so wie etwas Meubles und andere Sachen nach dem Meistgebot verkauft werden.

Christian Bödker,
verpfl. Auct. und Zug.

40 Str. reine Roggen-Kleie
sind zu verkaufen bei

August Koppberg, Bäckermeister.

Das Depot der Saarburger Gummi - Kamm - Compagnie

befindet sich in Riesa bei mir und empfehle einem in- und auswärtigen Publikum diese Gummilämme ganz besonders und zum Fabrikpreis in jeder beliebigen Sorte.

Riesa.

C. F. Werner.

Eine Parthie ausrangirte Modedänder, schwere Dessins, sind à Elle von 4 Ngr. bis 7 1/2 Ngr. sehr billig zu kaufen.

Riesa.

C. F. Werner.

C. A. Ublisch in Riesa

empfehle sein neu assortirtes Lager in Frühjahrsmänteln, Mantillen und Tassetmantelets, sowie auch billige Sachen für Confirmanden passend, zu den möglichst billigsten Preisen.

Billiger Verkauf.

Um mein Lager in

Damen- und Kinderjacken

zu räumen, verkaufe ich dieselben zu herabgesetzten Preisen

C. A. Ublisch.

Zwei Schweine, Käufer,

Kunzen, stehen zu verkaufen in Seyda Nr. 29.

In der Buchhandlung von Joh. Hoffmann ist vorräthig und zu bevorstehender Confirmationszeit als geeignete Confirmanden-Geschenke zu empfehlen:

„Unser Wandel ist im Himmel!“ Festgabe für Jünglinge und Jungfrauen aller christlichen Confessionen. Von A. Linsky. Eleg. geb. mit einem Stahlstiche. Preis 1 Thlr.

Morgen- und Abendopfer nebst andern Gesängen und einem Anhang von Joh. Heinrich Wittschel. Eleg. geb. mit Goldschnitt und einem Stahlstiche. Preis 1 Thlr.

Gebetbuch für die besonderen Zeiten und Fälle des Lebens, sowie für alle Tage. Von G. A. Neuhofen. Geb. mit einem Titelkupfer. Br. Thlr. 1. 6. Psalter und Harfe. Eine Sammlung christlicher Lieder zur häuslichen Erbauung von C. S. P. Spitta. Eleg. geb. mit Goldschnitt. Preis 1 Thlr. 16 Ngr.

Christlicher Hauslegen in ausgewählten Morgen- und Abendgebeten von Joh. Sam. Sondermann. Gebunden. Preis 1 Thlr. 7 1/2 Ngr.

Die Himmelspforte. Ein Morgen- und Abendsegen, Fest- und Communion-Buch für evangelische Christen. Von R. F. G. Stockhardt, Pastor in Röhrsdorf bei Weihen. Preis geb. 16 Ngr.

Die Lehre vom Kreuze Christi. Die Lehre vom Heile im Heiland. Herausgegeben von einem Verein christlicher Männer. Preis geb. mit je 10 Stahlstichen à 12 Ngr.

Alle Sorten Stroh- und Rosshaarhüte werden gewaschen, gebleicht, modernisirt und auf das Pünktlichste besorgt von A. Rothmann.

Ein Parterrelogis nach der Bahnhofstraße, enthaltend 1 Stube, 2 Kammern, 1 Küche und sonstiges Zubehör steht sofort zu vermieten und den 1. April zu beziehen. Näheres in der Exped. d. Bl.

Lehrlingsgesuch.

Ein junger Mensch, welcher Lust hat die Klempnerprofession zu erlernen, kann unter annehmbaren Bedingungen in die Lehre treten, bei

Riesa.

August Marx, Klempnermstr.

Wurmfuchen

empfehle

Conditor Müller.

Speiseanstalt zu Riesa.

Sonntag: Graupen mit Rindfleisch.

Dienstag: Kohlrüben mit Schöpfensfleisch.

Donnerstag: Ragout mit Fleck.

Dank.

Zurückgekehrt vom Grabe unsres geliebten Carl, den uns der unerbittliche Tod so früh entrisen hat, können wir nicht umhin, Ihnen Allen, welche seine schmerzhafteste Krankheit zu lindern suchten, sowie seinen Sarg mit ehrenden Zeichen der Freundschaft schmückten, unsern wärmsten Dank auszusprechen. Dankend erkennen wir die unermüdete Sorgfalt des Arztes, Hrn. Dr. Gendiner, an, der sich bemühte, das uns so theure Leben zu erhalten. Innigen Dank Herrn Cantor Bachmann und den Schulkameraden des Verstorbenen, für den erhebenden Gesang am Grabe, sowie Herrn Pastor M. Richter, für die Worte des Trostes. Herzlichen Dank seinem Lehrer, Herrn Rector Voigtländer, für die, unsern Carl so ehrenden, und so tief durchdrungenen Worte der Liebe. Möge der allgütige Gott Jeden vor so schweren Schicksalschlägen bewahren.

Riesa, den 6. Februar 1861.

Carl Ed. Weiner nebst Familie.

Das Gasthaus „zur goldenen Krone“ in Hofweien

ist unter meiner, des unterzeichneten Eigenthümers Leitung

den 20. Januar 1861

eröffnet worden.

Um Unterstützung dieses meines neu eingerichteten Etablissements bittend, erwarte ich werthen Besuchern prompteste Bedienung zu.

Keine sonstigen kaufmännischen Geschäfte erleiden keine Verhinderung.

Carl Wartner.

Einladung.

Künftigen Sonntag, den 10. März, ladet zum

Pfannkuchenschmauß und Jugendball,

wobei das Riesaer Trompeterchor die Ballmusik spielt, ergebenst ein

Siehe in Wehlthener.

L. L.

Verloren wurde am Sonnabend von Riesa bis Strehla eine Spirituswaage im Futteral. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine Belohnung in der Expedition dies. Bl. abzugeben.

Lehrlings = Gesuch.

Ein junger Mensch, welcher Lust hat die Glasferprofession zu erlernen, kann sofort oder zu Ostern ein Unterkommen finden beim

Glasermstr. W. Walther jun.
in Strehla. Elbgasse.

Heute, Freitag, Abends 7 Uhr, **Schützen-**
abend bei Herrn Wehlte.

Heute, Freitag, ladet zum
Schlachtfest
ergebenst ein **H. Kühne.**

Einladung.

Nächsten Sonntag, den 10. März, ladet zum
Bratwurst- und Sauerbratenschmauß
ergebenst ein **Möbius,**
Fleischermeister in Riesa.

Nächsten Sonntag,
Tanzmusik
im Gasthof zu Pausitz.

Nächsten Sonntag ladet zu
Pfannkuchen und Tanzvergnügen
ergebenst ein **Fischer** in Poppitz.

Das Weichbäcken haben nächsten Sonntag Mstr. Carl Müller, Mstr. Dommsch und Mstr. Jenzsch.

Redaction, Druck und Verlag von C. F. Grellmann in Riesa.

Sonntag, den 10. März d. J.,
Tanzvergnügen im Schützen salon

Entree wie gewöhnlich.

C. Böckel.

Sonntag, den 10. März, ladet zum

Pfannkuchenschmauß und Tanzvergnügen

ergebenst ein **Gastwirth Wösch** in
Grödel.

Einladung.

Nächsten Sonntag, den 10. März, ladet zum
Pfannkuchen- und Bratwurstschmauß
sowie zum

Tanzvergnügen

ergebenst ein **Dechert** in Langenberg.

Zum Pfannkuchenschmauß,

Sonntag, den 10. März, ladet ergebenst ein
J. Ziesche in Strehla.

Nächsten Sonntag, den 10. März, ladet zum
Pfannkuchen- und Bratwurst-
schmauß

ergebenst ein **Thomas** in Görzig.

Ergebenste Einladung.

Zum
Karpfenschmauß,
künftigen Sonntag, den 10. März, ladet ergebenst
ein **W. Haase** in Stauchitz.